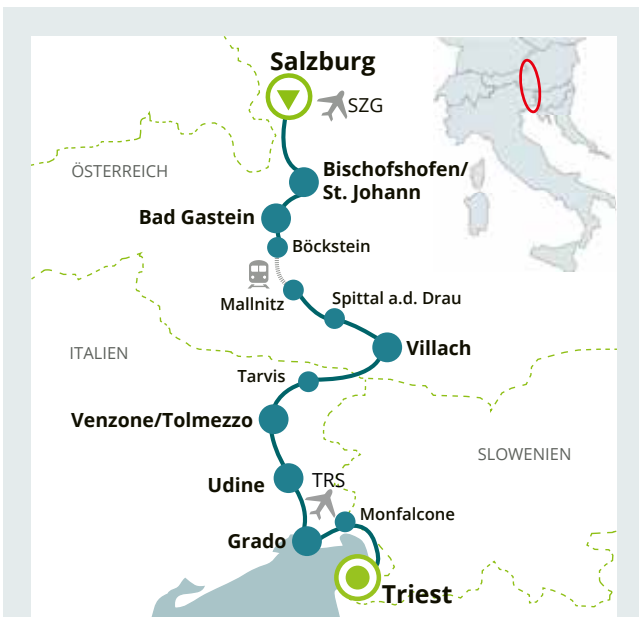




FunActive TOURS / Harald Wisshaler



BESCHREIBUNG

In einer Woche über die Alpen an die Adria – das klingt nach harter Arbeit! Nicht ganz so anstrengend ist es, wenn man den Alpe-Adria-Radweg wählt. Hier wird die Alpenüberquerung auch für Genussradler machbar, denn die Anstiegsstrecke zum Alpenhauptkamm ist in zwei Tagesetappen unterteilt, das letzte Stück wird mit dem Zug überquert. Auf der Reise passieren Sie das idyllische Salzbachtal, Bad Gastein, die beeindruckende Hochgebirgslandschaft der Hohen Tauern, das sonnige Drautal und das wild zerklüftete Kanaltal. Auf der Via Julia Augusta radeln Sie gemütlich über Palmanova und Aquileia in die Lagune von Grado und weiter in die Habsburgerstadt Triest.

CHARAKTER DER STRECKE

Die Strecke verläuft vorwiegend auf gut ausgebauten Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen. Der Abschnitt über den Pass Lueg kann mit dem Zug abgekürzt werden. Die Radreise ist für Kinder ab 16 Jahren geeignet.

individuelle Einzelreise

Radreise



SCHWIERIGKEIT: leicht – mittel



GESAMTDAUER: 9 Tage / 8 Nächte



GESAMTSTRECKE: ca. 395 – 475 km



STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Salzburg. Eindrucksvoller als in der Mozartstadt Salzburg könnte eine Radreise nicht starten. Ein barockes Highlight jagt das nächste in der wunderschönen Altstadt. Nehmen Sie sich noch einige Mozartkugeln mit auf die Reise ans Meer.

2. Tag: Salzburg – Bischofshofen/St. Johann (ca. 60 – 65 km)

Mit Blick auf die Festung Hohensalzburg verlassen Sie die Stadt. In der Ferne sind bereits die Berge sichtbar. Die erste Teilstrecke führt Sie entlang der Salzach. Unterwegs passieren Sie die ehemalige Sommerresidenz der Salzburger Fürstbischöfe, Schloss Hellbrunn. Seit mehr als 400 Jahren erfreuen die außergewöhnlichen Wasserspiele Jung und Alt. Auf dem Tauernradweg führt die Reise immer weiter Richtung Hallein, bekannt für seine windschiefen Bürgerhäuser und vor allem für das weiße Gold – das Salz. Ein weiteres Highlight ist der Wasserfall in Golling.

3. Tag: Bischofshofen/St. Johann – Bad Gastein (ca. 50 – 55 km)

Die Reise führt weiter durch das beschauliche Gasteiner Tal. Bis ins 20. Jahrhundert war es nur über Bergwege und schmale Straßen erreichbar. Eingerahmt von den Gipfeln der Hohen Tauern radeln Sie an der Gasteiner Ache entlang. Vorbei an Dorfgastein und Bad Hofgastein gelangt man in den bekannten Kurort Bad Gastein. Das „Montecarlo der Alpen“ wie der Ort auch vielfach genannt wird, ist bekannt für seine vielen prachtvollen Hotels aus der „Belle Époque“-Zeit, welche das Ortsbild prägen. Hauptattraktion ist der Gasteiner Wasserfall, der von insgesamt 17 Quellen gespeißt wird.

4. Tag: Bad Gastein – Villach (ca. 80 km + Bahnfahrt)

Am Morgen radeln Sie nach Böckstein und besteigen dort den Zug um durch die Tauernschleuse nach Mallnitz zu gelangen. Am Fluss Möll entlang radeln Sie heute durch die beeindruckende Hochgebirgslandschaft. Dieser Teilabschnitt des Radweges wird auch als Glockennradweg bezeichnet. Es geht meist leicht bergab am Fuße des Nationalparks Hohe Tauern. Von dort führt der Drauradweg nach Spittal mit seinem bekannten Renaissanceschloss Porcia. Die Etappe endet in der zweitgrößten Stadt Kärntens. Villach ist nicht nur für seinen Fasching sondern auch für seinen Kirchtag bekannt. Außerdem warten zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf Sie. Sofern Sie noch ausreichend Zeit haben, empfehlen wir ein Bad in einem der Seen rund um die Stadt.

5. Tag: Villach – Venzone/Umgebung (ca. 85 – 90 km oder ca. 40 – 60 km + Bahnfahrt *TICKET NICHT INBEGRIFFEN*)

Dem Fluss Gail folgend lassen Sie Villach hinter sich und bald schon verabschieden Sie sich von Österreich und begrüßen Italien. Im Dreiländereck Italien-Österreich-Slowenien erstreckt sich das Kanaltal, dessen Zentrum die italienische Grenzstadt Tarvis bildet. Hier leben Österreicher, Slowenen, Friulaner und Italiener seit Jahrhunderten zusammen, denn alle drei großen europäischen Sprachfamilien – Germanen, Romanen und Slawen – treffen hier direkt aufeinander. Weiter durch das Kanaltal bewundern Sie vom Sattel aus die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Wer möchte, kann mit dem Zug bis Tarvis oder Ugovizza fahren (Ticket nicht inbegriffen) und so einen Teil der Strecke abkürzen.

6. Tag: Venzone/Umgebung – Udine (ca. 58 km)

Das am südlichen Ausgang des Kanaltals und an den Ausläufern der Julischen Alpen gelegene Städtchen Gemona del Friuli gilt als eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch Venetiens. Das Ortsbild wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt, der sicherlich eine Besichtigung wert ist. Der Wein bestimmt die heutige Etappe. Hügel voller Weinreben säumen Ihren Weg und laden zum Verkosten des einen oder anderen Tropfens ein. Das von venezianischen Einflüssen geprägte Udine strahlt Ruhe und Besonnenheit aus; bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Innenstadt können Sie bedeutende Bauten der späten Gotik und Renaissance bewundern.

7. Tag: Udine – Grado (ca. 55 km)

Begleitet von der Brise des Scirocco gleiten Sie vorbei an Schilflandschaften und Wasserkanälen und gelangen nach Grado, einer historischen Fischerstadt und einem der beliebtesten Badeorte an der Adria. Unterwegs warten das UNESCO Welterbe, die Stadt Palmanova und die umfangreichen Ausgrabungsflächen der antiken Stadt Aquileia auf Ihren Besuch.

8. Tag: Grado – Triest (ca. 40 km + Bahnfahrt oder ca. 70 km)

Der raue Karst begleitet Sie durch das Hinterland an der Adriatischen Küste. Einem atemberaubend schönen Küstengebiet folgend radeln Sie Ihrem Ziel entgegen. Schloss Miramare lädt zu einem letzten Besuch ein, bevor Sie in die ehemalige Habsburgerstadt Triest einfahren. Die alte Hafen- und Handelsstadt ist ein würdiger Abschluss dieser Radreise. Wer möchte, kann die Etappe ab Monfalcone mit dem Zug abkürzen (Ticket nicht inbegriffen).

9. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise
Gesamtdauer: 9 Tage/8 Nächte
Gesamtstrecke: ca. 395 – 475 km
Ausgangspunkt: Salzburg

ANREISE

Mit dem Auto: Salzburg ist hervorragend an das internationale Autobahnnetz angebunden und somit gut erreichbar. Innerhalb von Österreich über die A1 oder die A10, von Deutschland aus über die A8.

Mit der Eisenbahn: Der Salzburger Hauptbahnhof wird von zahlreichen nationalen wie internationalen Zuglinien angefahren. Fahrpläne: www.deutschebahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com

Mit dem Flugzeug: Flughafen Salzburg, weiters Flughäfen München und Wien (innerhalb von 2 – 3 Stunden mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar). Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

UNTERKUNFT

Gasthöfe und Hotels der 3***- und 4****-Kategorie // Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

PARKMÖGLICHKEIT

Wir empfehlen den Parkplatz beim Flughafen (kostenpflichtig) oder beim Hauptbahnhof (kostenpflichtig). Vorreservierung der Parkplätze ist nicht möglich; zahlbar vor Ort.

TRANSFER

Jeden **Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag:** Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Triest nach Salzburg zum Preis von € 195,00 pro Person + € 39,00 pro eigenes Rad (Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich).

LEIHRÄDER

- 21-Gang Damen- oder Herrenfahrrad
- Leihrad TOP (Unisex-Modell – Herren-Modell auf Anfrage)
- E-Bike (Unisex-Modell, 500-Watt-Batterie, bis 100 km ausreichend)

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Gasthöfen/Hotels der 3***-/4****-Kategorie
- Frühstück
- Videobriefing/Informationsvideo zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bahnfahrt Tauernschleuse: Böckstein > Mallnitz inkl. Fahrrad
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten/-beschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise
- Navigations-App

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Nicht genannte Zugtickets
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

TERMINE 2025

ANREISE

Jeden **Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag:** 17/07/2025 (erster Starttermin) bis zum 04/10/2025 (letzter Starttermin)

SONDERTERMINE

Ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

PREISE 2025

INDIVIDUELLE EINZELREISE	
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 1*	€ 1.239,00*
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 2**	€ 1.339,00**
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 3***	€ 1.409,00***
Aufpreis Doppelzimmer zur Einzelnutzung	€ 355,00
ZUSATZLEISTUNGEN	
Leihrad (Trekking, 21 Gänge)	€ 129,00
Leihrad TOP	€ 195,00
E-Bike	€ 289,00
ZUSATZNÄCHTE IN SALZBURG	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 89,00
Aufpreis Doppelzimmer zur Einzelnutzung pro Nacht	€ 49,00
ZUSATZNÄCHTE IN TRIEST	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 89,00
Aufpreis Doppelzimmer zur Einzelnutzung pro Nacht	€ 49,00

* Saison 1: Starttermine von 27/09/2025 bis einschließlich 04/10/2025

** Saison 2: Starttermine von 06/09/2025 bis einschließlich 26/09/2025

*** Saison 3: Starttermine von 17/07/2025 bis einschließlich 05/09/2025

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!